Klassische Detektiv:Erzählungen

(Z)

Der Brief ihrer Majestät

Bon

Edgar Allan Poe

Poe ist der flassische Erzähler des Kriminalromans, denn das Ber= brechen, oft das schauerlichste und geheimnisvollste, weiß er nicht nur in seinen Motiven zu erfassen und auf unsagbar packende Art zu schildern, sondern auch bei der Aufdeckung des Täters folgt man mit atemloser Spannung und jener Freude, die nur echt Künstlerisches verursacht, seinen scharfsinnigen, mathematisch logischen Schlußfolgerungen. Der Brief ihrer Majestät und die andern in diesem Bande vereinigten Erzählungen sind Mei= sterwerke der Detektivgattung, die in der ganzen Weltliteratur nicht ihresgleichen haben.

2.- M. brofcbiert / gebunden M. 3.-

Straßburg i/E. Josef Singer Berlag

Ferdinand Runkel Kampf im Hinterhalt

Detektiv=Roman

Während die Beere in offenem Kampf Mann gegen Mann ringen, führt der Feind durch Agenten, Spione und Verräter einen unheimlichen Krieg im bürgerlichen Deutschland. Müh: len werden angezündet, Muni: tionsfabriken in die Luft gesprengt, und die Führer in diesem hinterhältigen Krieg schrecken auch voreinem Mordnicht zurück. Das Haupt dieser Verbrecher= gilde ist eine glänzende Frauen= gestalt, eine Fürstin, deren Richte ihr als Lockvogel für deutsche Offiziere dient. Eine heilige und todesmutige Liebe der jungen Dame macht die Pläne der Fürstin zu schanden, deren Entlarvung durch den Detektiv Lippe mit zielbewußter Kraft ins Werk gesetzt wird.

3.- M. brofchiert / gebunden M. 4.50

Straßburg i/E. Josef Singer Verlag